

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 9
Donnerstag, 29. Februar 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**WELTFRAUEN-
TAG 2024**

HOHENEMS

„Frauenwelten“: Anlässlich des Weltfrauentags veranstalten die Stadt Hohenems und die OJAH ein Podiumsgespräch: Starke Frauen der Gesellschaft erzählen ihre Beweggründe, weshalb sie bei politischen Wahlen wie auch in der Gesellschaft mitbestimmen und sprechen darüber, warum die Beteiligung von Frauen für ein friedlicheres Zusammenleben essentiell ist.

Freitag, 8. März 2024, 18.30 Uhr, OJAH, Kästle-Areal – Eintritt frei.

GÖTZIS

Altpapiersammlung durch die Sportgemeinschaft. Bitte das Altpapier gut sichtbar an den Straßenrand stellen.

Samstag, 2. März 2024, ab 7.30 Uhr

KOBLACH

Reparatur-Café Elektrik: Geräteabgabe bis 11 Uhr

Samstag, 2. März 2024, Mittelschule, Rütli 11

ALTACH

Vorlesezeit für Kids ist in der Bibliothek Altach angesagt. Eingeladen sind Kinder mit Begleitung.

Donnerstag, 29. Februar 2024, 15 Uhr

MÄDER

Notarielle Beratung mit Mag. Thomas Huf, LL.M.

Dienstag, 5. März 2024, (Voranmeldung), Gemeindeamt, Sitzungszimmer

s'Blättle

Mehr als
8.000
ABONNENTEN

WERBUNG IN UNSEREM BLÄTTLE WIRKT

„s'Blättle“ für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder erreicht in unserer Region zur Zeit mehr als 8.000 Abonnenten wöchentlich. Das sind, aufgerechnet auf die Gesamtzahl aller Haushalte, über 65 Prozent Reichweite. Und das jede Woche aktuell. Werbung aus der Region für die Region zahlt sich aus.

Darum inserieren kluge Unternehmer im Blättle.

Erkundigen Sie sich noch heute nach weiteren Tarifen und Möglichkeiten!

Hohenems: Tel. 05576/7101-0, gemeindeblatt@hohenems.at

Götzis: Tel. 05523/5986-208, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-104, gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2123, gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-18, gemeindeblatt@maeder.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 21
Altach	Seite 34
Koblach	Seite 46
Mäder	Seite 50
Anzeigen	Seite 58
Kleinanzeigen	Seite 82

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: iStock



EDITORIAL

Weltfrauentag 2024

Nach dem ersten Event zum internationalen Frauentag 2022, bei dem es um Wünsche und Anliegen von Frauen an die Stadt und die Politik ging, und der letztjährigen Lesung mit drei starken Frauenstimmen, geht es dieses Jahr um das Mitwirken, die Mitbestimmung und das Mitgestalten von Frauen – um Frauenwelten.

Wir befinden uns 2024 in einem Superwahljahr. Nach der abgeschlossenen AK-Wahl folgt im Juni die EU-Wahl, bevor es im Herbst in die Nationalrats- und Landtagswahl geht. Im Frühjahr 2025 werden zudem in Vorarlberg die Gemeinderatswahlen stattfinden. Die Politik ist ein wesentlicher Hebel für die Mitgestaltung des öffentlichen Raums, auf unterschiedlichsten Ebenen. Es würde uns freuen, wenn sich in Zukunft noch mehr Frauen auf den verschiedenen kandidierenden Listen finden würden. Den 50%-Anteil, den wir in der Gesellschaft ausmachen, erreichen wir leider in der Politik noch nicht. Frauen sind nicht bessere oder schlechtere Politikerinnen, sie haben jedoch einen anderen Blickwinkel auf viele Themen und gehen Diskussionen oder Konflikte oft auch anders an.

Es gibt aber, neben der Politik, noch viele andere Möglichkeiten, unser gemeinschaftliches Leben oder unseren Raum zu verändern und die Gesellschaft mitzugestalten. Darum soll es bei der Veranstaltung am 8. März 2024 ab 18.30 Uhr in Hohenems gehen, bei der vier ganz unterschiedliche Frauen über ihre Mitgestaltung erzählen.

Liebe Frauen, feiern Sie mit uns den internationalen Frauentag und fühlen Sie sich eingeladen!

Bgm. Dieter Egger
Vize-Bgm. Patricia Tschallener

KALENDER

10. Woche

Sonnen-Aufgang 6.57 Uhr
Sonnen-Untergang 18.09 Uhr

Montag, 4.3.
Kasimir, Humbert, Rupert, Lucius

Dienstag, 5.3.
Gerda, Olivia, Theophil, Zacharias

Mittwoch, 6.3.
Fridolin, Colette, Kuno, Nicole, Jordan

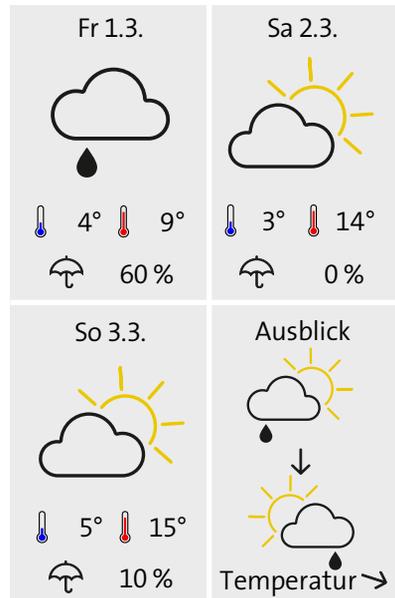
Donnerstag, 7.3.
Perpetua, Felicitas, Volker, Reinhard

Freitag, 8.3.
Johannes v. Gott, Beate, Julian

Samstag, 9.3.
Bruno, Franziska, Barbara, Dominik

Sonntag, 10.3.
Emil, Gustav, 40 Märtyrer, Henriette

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 9. März.
Nagelpflege; Blumen gießen;
Malerarbeiten; Fenster putzen;
Problemwäsche; Obst- und Safttage;
Einkochen; Obstbaumschnitt; Unkraut jäten; Bauen und Heimwerken;
Baumschnitt;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 2. März 2024

Sonntag, 3. März 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 2. März 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

Sonntag, 3. März 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 1. März 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 4. März 2024

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 5. März 2024

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 6. März 2024

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 7. März 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. C. Burghard am 1. 3.
Dr. P. Burghard am 1. 3.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Längle vom 4. 3. bis 8. 3.
Dr. Hoch vom 4. 3. bis 8. 3.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 2. März 2024

Sonntag, 3. März 2024

Dr. Doris Schamberger
Dornbirn, Färbergasse 15

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 2. März 2024

Sonntag, 3. März 2024

Dr. Ruben Vith
Götzis, Feldgasse 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 29. Februar 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 1. März 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Samstag, 2. März 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Sonntag, 3. März 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Montag, 4. März 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Dienstag, 5. März 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Mittwoch, 6. März 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 7. März 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 2. März 2024

Sonntag, 3. März 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 25. März 2024,

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

DER TOTE WINKEL

Immer wieder ereignen sich schwere Verkehrsunfälle, weil PKW- oder LKW-Fahrer beim Abbiegen Fußgänger oder Radfahrende, die sich im sogenannten „toten Winkel“ befinden, übersehen.

Diese Gefahrensituationen entstehen besonders an ampelgeregelten Kreuzungen, da sich hier alle Verkehrsteilnehmenden relativ sicher fühlen. Beim Abbiegen oder Spurwechsel gilt für alle Fahrzeuglenker, den obligatorischen Schulterblick nach hinten nicht zu vergessen. Den Hauptanteil des toten Winkels machen der rechte Seitenbereich sowie die Bereiche direkt

vor und hinter dem LKW aus. Blickkontakt mit dem Fahrer aufzunehmen und aufeinander Rücksicht zu nehmen, sind unabdingbar und können Unfälle verhindern. Da sich Kinder der Gefahren meist nicht bewusst sind, verhalten sie sich oft unberechenbar. Zudem werden sie aufgrund ihrer Körpergröße schlecht wahrgenommen. Daher sind alle PKW-, LKW-, aber auch Traktorlenkende angehalten, verstärkt Acht zu geben – besonders in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder Freizeiteinrichtungen und Sportplätzen.



www.sicheresvorarlberg.at

HÖCHSTSTAND AN BETREUUNGEN

Der Krankenpflegeverein Hohenems blickte kürzlich auf ein arbeitsintensives Vereinsjahr zurück.

Ein Großteil der Menschen wünscht sich, im Alter und bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange zu Hause in gewohnter Umgebung bleiben zu können. Dass dafür auch die nötigen Rahmenbedingungen bestehen, dafür leistet der Krankenpflegeverein Hohenems einen wertvollen Beitrag. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal St. Karl boten Cornelia Pöschl als Palliativbeauftragte des Vereins, Karin Johler, Sabine Meyer und Eva Winkel für die Gerontopsychische Pflege sowie Obmann Karl Bitschnau einen Überblick über das vielseitige Leitungsspektrum. Auf der neuen Website, die unter www.kpv-hohenems.at abrufbar ist, kann man sich ebenfalls ein Bild darüber machen.

10.900 Hausbesuche

„2.249 Mitgliederfamilien zählt der Krankenpflegeverein in Hohenems. Das sind ein Drittel aller Haushalte der Stadt“, berichtete der Obmann. „Das Hauskrankenpflege-Team hat im vergangenen Jahr 291 Patienten, darunter 172 Frauen, in Hohenems betreut. Das sind sieben Prozent mehr als im Jahr zuvor und stellt insgesamt einen Höchststand an Betreuungen dar.“ Und noch eine eindruckliche Zahl: 10.900 Mal war das Pflege-Team auf Hausbesuch. Eine Aufwertung hat



www.kpv-hohenems.at

die „Allgemeine gerontopsychiatrische Pflege“ (AGP) im vergangenen Jahr erfahren: Seit September 2023 ist der KPV Hohenems nicht nur für die Stadt und die Gemeinde Altach sondern auch für Götzis, Mäder und Koblach zuständig.

Kassabericht

Als Kassierin berichtete Bernadette Tagwerker von einem ausgeglichenen Budget. Einnahmen in Höhe von 534.599 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 533.508 Euro gegenüber. Rund 20 Prozent des Budgets werden aus Mitgliedsbeiträgen – pro Jahr und Familie 30 Euro – und (Gedenk-)Spenden finanziert.

Rahmenprogramm

Neben Bürgermeister Dieter Egger konnten auch die Stadträte Bernhard Amann und Markus Klien sowie vom Landesverband der Hauskrankenpflege Obmann Wolfgang Rothmund und Geschäftsführerin Angela Jäger begrüßt werden. Übrigens: Der Abend wurde musikalisch vom neugegründeten Bläserensemble-Trio „3er Blech“ mit Johannes Roithner (Trompete), Konrad Nennung (Tenorhorn) und Franz-Josef Böhler (Tuba) umrahmt.

Eine Veranstaltung der Aktion Demenz am Kumma



ANARTtheater Hard

DIE INSEL IN MIR

von Daniela Egger

Freitag, 8. März, 19 Uhr, DorfMitte Koblach

Eintrittspreis 20,00 € • Reservierung an kontakt@kulturkoblach.at
oder Gemeindeamt Koblach Bürgerservice 05523/62875-0

10. Mai, 19 Uhr
in Koblach

Film „The Father“
mit Anthony Hopkins

Anschließend Gespräch
mit Dr. Albert Lingg

RATHAUS

FINANZIERUNG STEHT! AUTOBAHN-ANSCHLUSSSTELLE HOHENEMS WIRD AB 2025 UMGEBAUT!

Grünes Licht! Die Stadtvertretung der Stadt Hohenems beschloss am Dienstag, dem 27. Februar 2024, mit großer Mehrheit von 32:4 Stimmen (Gegenstimmen: 3 Grüne & Parteifreie, 1 Steinbruch-Gegner) ein Finanzierungsübereinkommen mit der ASFINAG und dem Land Vorarlberg zum Um- und Neubau der Autobahnanschlussstelle Hohenems.

„Die Absichtserklärung zwischen Stadt, Land und ASFINAG stand schon länger. Wir hatten das Verkehrsproblem an dieser Stelle bereits frühzeitig erkannt und haben bereits vor fünf Jahren ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Die Ausarbeitung der detaillierten technischen Umsetzung im Bereich der Anschlussstelle wurde 2023 abgeschlossen. Seither wurde das Einreichprojekt für das Gesamtvorhaben erstellt“, erklärt Bürgermeister Dieter Egger. „2024 stehen noch einige Behördenverfahren und Grundablösen auf der Agenda. 2025 werden wir dann mit dem Um- und Neubau beginnen“, führt das Stadtoberhaupt erleichtert aus. „Insbesondere der Rückstau, der aktuell teilweise bis auf die Hauptfahrbahnen der Autobahn zurückreicht, stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Das neue Verkehrskonzept, das wir nun umsetzen, wirkt diesem Problem massiv entgegen und auch der Rückstau nach Lustenau und Dornbirn wird merklich zurückgehen. Ein besonderes Anliegen war mir persönlich der neu gestaltete Radweg, der getrennt vom PKW-Verkehr eine fließende Verbindung vom Cineplex bis zur Diepoldsauer Grenze ermöglicht“, führt Planungstadtrat Markus Klien aus.



Diese Ansicht kann auf www.hohenems.at auch als PDF heruntergeladen werden (Ersteller: „M+G INGENIEURE“ & „Verkehringenieure Besch und Partner“).

Kostenaufteilung beschlossen!

Für das Gesamtprojekt sind Kosten in der Höhe von 34,87 Millionen Euro veranschlagt. Auf die Stadt Hohenems entfällt ein Kostenanteil etwa 4,41 Millionen Euro zuzüglich Grundablösekosten.

Was ist geplant?

- Zweispuriger Kreisverkehr samt neuen Zufahrten zu den Betriebs- und Geschäftsgebieten (BBA14 + ASFINAG-Gelände)
- Verkehrsspanne zwischen Sutterlüty und Inhaus

- Umbau des Hornbach-Kreisverkehrs zu einer leistungsfähigen Kreuzung mit Lichtsignalanlage
- Neue Zufahrt auf der Hornbach-Nordseite (Entlastung der derzeitigen Kreuzung mit Kreisverkehr)
- Intelligente Ampelregelungen an den Kreuzungsbereichen Cineplex, Hornbach-Kreisverkehr, Hornbach-Zufahrt
- Neue Zufahrt für Hornbach-Kunden aus Richtung Stadtzentrum
- Neue Busspur aus Richtung Lustenau kommend
- Bequeme, verkehrsberuhigte und umweltfreundliche Radverbindung vom Cineplex zur Schweizer Grenze

LEGALISATOR

Anton Amann ist trotz Pensionierung weiterhin für den Ortsbereich Hohenems als Legalisator tätig.

Ein Legalisator ist ein vom Oberlandesgericht bestelltes Organ der Rechtspflege und für die Beglaubigung von Unterschriften auf Urkunden für das Grundbuch, also von Kaufverträgen, Darlehensverträgen/Pfandurkunden oder Löschkquittungen zuständig. Nicht beglaubigt werden jedoch Kopieabschriften! Die Aufgabe des Legalisators ist nur die Beglaubigung der Unterschrift, nicht aber die rechtliche Überprüfung des Vertrages. Damit unterscheidet er sich von einem Notar, der neben der Beglaubigung der Unterschrift auch die rechtliche Überprüfung durchführt. Übrigens: Das Amt des Legalisators ist eine Besonderheit der Bundesländer Tirol und Vorarlberg. Diese Einrichtung kennt man sonst in Österreich bzw. im gesamten deutschsprachigen Raum nicht – sie ist noch ein Bestandteil aus alten „Maria-Theresianischen Zeiten“, in der die

Eigenständigkeit der Gemeinden und die in diesen verwurzelte Gerichtsbarkeit sehr hoch war. In Hohenems kann die Bevölkerung beim Legalisator oder bei dem in Hohenems ansässigen Notar Dr. Häusler Beglaubigungen durchführen. Termine nach telefonischer Vereinbarung bei Anton Amann, Tel. 0664/1311454.



Anton Amann

ÖFFENTLICHE SPRECHSTUNDE

Am Donnerstag, dem 7. März 2024, ab 18 Uhr findet die nächste öffentliche Sprechstunde mit Stadträtin Angelika Benzer im Jugendzentrum s'Kästle, Kaiser-Franz-Josef-Straße 61, statt.

Benzer ist Stadträtin für Familie und Jugend. Sie steht den Bürgern in diesen, aber auch in persönlichen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.



StR. Angelika Benzer

VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Frieden durch Neutralität“, „Glyphosat verbieten“, „Essen nicht wegwerfen“, „Energieexplosion jetzt stoppen!“, „Tägliche Turnstunde“, „Kein NATO-Beitritt“, „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“, „Kein Elektroauto – Zwang“, „Neutralität Österreichs stärken“, „BIST DU GSCHEIT“, „Parteienförderungen abschaffen“ sowie „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“, „CO2-Steuer abschaffen“, und „Energieabgaben streichen – Volksbegehren“: Aufgrund der am 8. bzw. 9. Jänner 2024 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 11. März 2024, bis (einschließlich) Montag, 18. März 2024,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 5. Februar 2024 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für

dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. In der Stadt Hohenems können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im Standesamt / Meldeamt (Bürgerservice-stelle, Bahnhofstraße 1, EG) an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 11. März 2024, von 8 bis 20 Uhr
- Dienstag, 12. März 2024, von 8 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 13. März 2024, von 8 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 14. März 2024, von 8 bis 16 Uhr
- Freitag, 15. März 2024, von 8 bis 16 Uhr
- Montag, 18. März 2024, von 8 bis 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (18. März 2024), 20 Uhr, durchführen.

FORSTARBEITEN ABGESCHLOSSEN!

Die Forstarbeiten im Bereich Schießstand / Ledi sind nun beendet.

Der Gsohlweg ist für Berechtigte wieder ungehindert passierbar und für alle Wanderfreudigen auch wieder begehbar.



BUCHHANDLUNG LESEZEICHEN MACHT'S MÖGLICH

Vom Montag, dem 29. Februar bis Freitag, dem 8. März 2024, findet an der Sportmittelschule Markt unter dem Motto „Mach mit! Bestimme mit!“ eine Buchausstellung statt.

Im Vorfeld konnten die Schüler ihre eigenen Buchtipps und Lieblingsthemen auf einer Wunschliste einbringen und somit aktiv am Auswahlprozess teilnehmen. Diese wurden dann bei der Auswahl für die Buchausstellung berücksichtigt. Dank der Buchhandlung Lesenzeichen konnte eine Vielzahl von Büchern auf Kommission für die Ausstellung bereitgestellt werden. Die Schüler können mit einem Punktesystem beim Besuch der Ausstellung

Einfluss auf die Anschaffung von Büchern nehmen. Durch die persönliche Identifikation mit den ausgestellten Büchern werden sie zum Lesen motiviert, was langfristig ihre Lesebereitschaft steigern kann.



DER WALD- UND NATURKINDERGARTEN STELLT SICH VOR: GLÜCKSGARTEN

Herzlich und warm nimmt uns die Natur in den Arm!

Was sie uns schenkt und gibt – tagein, tagaus – weil sie uns liebt!

Raum zum Rennen, Raum zum Verstecken, Raum, um Tiere und Pflanzen zu entdecken.

Raum zum Raufen, Verschnaufen und Schaffen, Raum zum ausgelassenen Lachen.

Raum zum Staunen, Strahlen, sehen, uns achtsam kennenlernen und verstehen.

Hier sind wir lebendig und kommen zur Ruh', schauen der Natur im Wandel zu.

Dieser Raum lädt den Erfindergeist ein und ermöglicht es uns natürlich zu sein.

„Unser Glücksgarten liegt eingebettet zwischen Hügeln, Flussbeet, öffentlichem Spielplatz und Bäumen, direkt am Wanderweg ins Gsohl. Inmitten der Natur, abseits von Lärm und Verkehr, ist er dennoch gut erreichbar und bietet genügend Parkplatzmöglichkeiten. Unser neu errichteter, beheizter Rückzugsort ermöglicht uns den flexiblen, wetterangepassten Aufenthalt drinnen – am Bedarf der Kinder orientiert. Der tägliche Aufenthalt im Freien stärkt das Immunsystem, schenkt uns Verbundenheit zu unseren Wurzeln und ermöglicht es uns, mit allen Sinnen das Wichtige im Leben zu erlernen“, heißt es vom Waldkindergarten-Team.

Das Kind im Mittelpunkt

„Wir sehen das Kind als kleinen Entdecker und Experten für seine Bedürfnisse, als eigenständige selbstbestimmte Persönlichkeit und Verkörperung von Lebensfreude und Leichtigkeit.“

Kontakt & Infos

Kindergartenreferat,
Tel. 05576/7101-1242 oder
E-Mail kindergarten@hohenems.at



Wir haben noch freie Plätze für kleine „Natur- und Glücksforscherle“.

PROJEKT „KÄNDY“ FÜR SENIOREN

Das im Februar 2024 gestartete Kooperationsprojekt der Offenen Jugendarbeit Hohenems (OJAH) und der Stadt Hohenems (Initiative „Geborgenheit in Ems“) geht auch im März sowie April 2024 weiter!

Ziel des Projekts ist es, Senioren bei technischen Fragen bezüglich des Handys zu unterstützen und/oder soweit zu coachen, dass sie sich in der Welt der Digitalisierung zurechtfinden. Daher stehen engagierte Jugendliche bereit, um Senioren zu helfen:

- **Wann:** Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr
- **Wo:** Jugendhaus s'Kästle, Kaiser-Franz-Josef-Straße 61. Das Jugendhaus befindet sich im hinteren Teil des Kästle-Areals.
- Die Hilfeleistung bzw. das Angebot ist kostenlos!

Achtung: Während der Osterferien findet das Projekt nicht statt. Der nächste Termin nach den Ferien ist am Mittwoch, dem 10. April 2024.

Nähere Fragen werden gerne unter Tel. 0664/88387262 oder 05576/7101-1225 (Andrea Gross) bzw. den E-Mail-Adressen office@ojah.at oder andrea.gross@hohenems.at beantwortet.



EHRUNG BEIM SENIORENBALL

Der traditionelle Emser Seniorenball erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Auch diesmal war wieder „volles Haus“ im Löwensaal. Natürlich wurden – der Tradition entsprechend – auch die drei „ältesten“ Teilnehmerinnen wieder geehrt. Dies waren heuer Lydia Häfele (Jg. 1926), Anny Drexel (Jg. 1928) und Elsa Öhy (Jg. 1930). Die drei Damen erhielten allesamt ein Geschenkkorbchen überreicht.



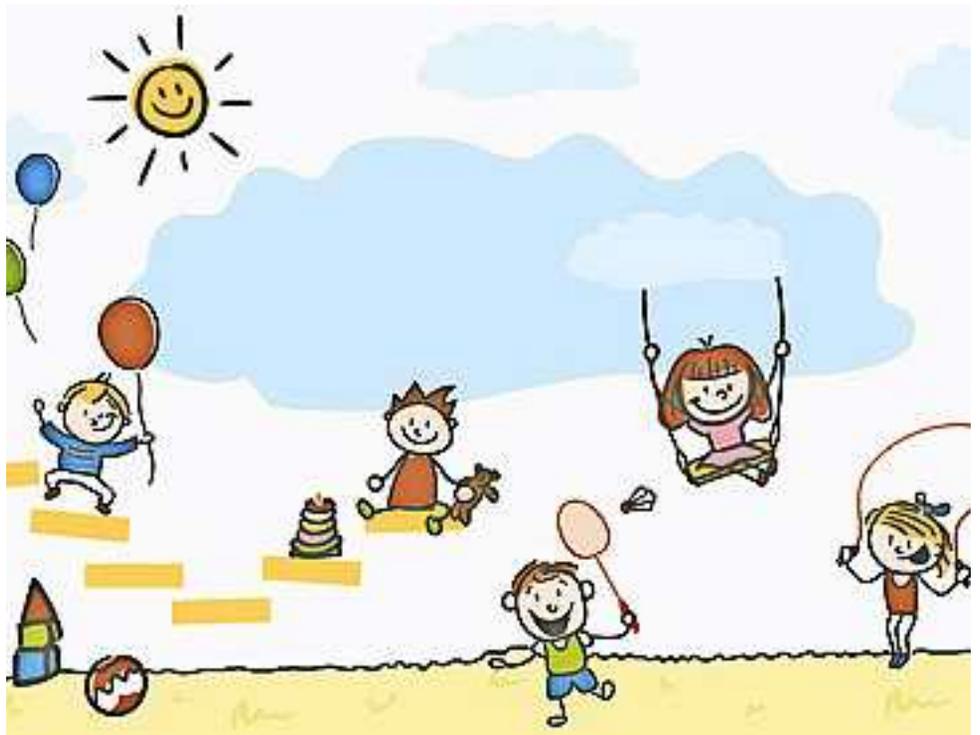
v. l. Elsa Öhy, Anny Drexel, Lydia Häfele

FAMILIENSPIELEFEST 2024

Zum Familienspielefest eingeladen sind alle Kinder zwischen zwei und zehn Jahren mit Begleitperson zu viel Bewegung, Spiel und Spaß.

Bitte bequeme Kleidung tragen und Turnschuhe mit heller Sohle oder rutschfeste Socken mitbringen. Das Organisationsteam unter der Leitung von Vera Landl und die Stadt Hohenems freuen sich über Ihren Besuch. Für Bewirtung ist gesorgt!

- **Wann:** Sonntag, 10. März 2024, 10.30 – 16 Uhr
- **Wo:** Mittelschule Herrenried, Turnhalle, Schubertstraße 12
- **Letzter Einlass:** 15.30 Uhr
- Eintritt frei!
- **Weitere Infos:**
Stadt Hohenems,
Jugend und Familie,
Tel. 05576/7101-1241,
www.hohenems.at



MONATLICHER TREFFPUNKT: „BRÜCKEN ZU MENSCHEN BAUEN“

Am rechten Ort das Gespräch suchen und offen über Erwartungen, Vorstellungen und Wünsche reden, bringt uns weiter. Aktives Mitreden, Mitdenken, Mitwirken und Zuhören, sind beim monatlichen Treffen von „Geborgenheit in Ems“ angesagt – das nächste Mal am Montag, dem 4. März 2024, von 15 bis 17 Uhr im Café-Hotel Schatz.

Geborgenheit schafft Zusammenhalt und ist ein Fundament in unserem Leben. Dieses Angebot richtet sich an alle Menschen, die gerne Kontakt zu anderen Menschen haben möchten, um gemeinsam neue „Brücken“ in Hohenems zu bauen.

Infos: Andrea Gross, Caremanagement, Tel. 05576/7101-1225 oder E-Mail geborgenheit@hohenems.at



SENIORENNACHMITTAG

Am Mittwoch, dem 21. Februar 2024, freuten sich die Mitarbeitenden des Sozialkreises St. Karl über zahlreiche Teilnahme.

Pater Josef vom Kloster Thalbach „Das Werk“, der in Hohenems auch als Krankenhausseelsorger und in den Senecura-Sozialzentren tätig ist, feierte mit den Teilnehmern gemeinsam einen schönen Gottesdienst – ihm ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Erika und Bernadette gestalteten die Messe sowie den Nachmittag musikalisch mit wunderschönen Liedern, auch ihnen gebührt ein großes Dankeschön. Fasten ist angesagt, statt Kuchen gab es Zopfbrot mit Butter und Marmelade und

zum Abschluss wurde eine sehr gute, reichhaltige Fastensuppe serviert. Der nächste Seniorennachmittag ist

am Mittwoch, dem 20. März 2024, geplant. Der Sozialkreis St. Karl freut sich auf Ihr Kommen!



VORTRAG: KORT.X® EIN BEWEGTES GEHIRNTRAINING – BRING BEWEGUNG IN DEIN OBERSTÜBCHEN!

Sie möchten die Denkfähigkeit Ihres Gehirn verbessern? Sie möchten sich wieder besser konzentrieren können und Ihre Denkgeschwindigkeit erhöhen? Dann sind Sie bei diesem Vortrag am Mittwoch, dem 6. März 2024, um 16 Uhr bei freiem Eintritt im Pfarrsaal St. Karl genau richtig.

Die Physiotherapeutin Isabelle Naumann lässt Sie in die neuesten neurophysiologischen Erkenntnisse des Gehirns

blicken und zeigt Wege auf, wie mit kombinierten Bewegungsübungen und kognitiven Aufgaben gezielt neue Nervenleitbahnen aktiviert werden können. Sie können so gezielt Demenz vorbeugen, Stürze im Alltag vermeiden und durch regelmäßiges Üben werden Sie sich fitter und agiler fühlen. Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf www.connexia.at



Weitere Infos: Caremanagement der Stadt Hohenems, Tel. 05576/7101-1225.

TRAUERTREFF

Das Hospiz Vorarlberg lädt erneut alle Bürger ein, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist und schafft Zeit und Raum für trauernde Menschen.

In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen. Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Der nächste Termin

ist am Samstag, dem 9. März 2024. Der Trauertreff findet in der Franz-Michael-Felder Straße 6 statt. Weitere Termine sind am 13. April, 11. Mai und 8. Juni 2024.

Infos & Anmeldung

- Hospiz Vorarlberg
- Tel. 0676/88420-5154
- E-Mail hospiz.trauer@caritas.at
- www.hospiz-vorarlberg.at



INTEGRATION/FRAUEN

FRAUEN*GESPRÄCHE

Miteinander frühstücken – sich kennenlernen – Leben teilen! Ein gemütliches Frühstück bietet Frauen aller Nationen und Altersstufen die Möglichkeit, sich kennenzulernen, zu plaudern, sich zu einem gemeinsamen Thema auszutauschen und auch zu unterstützen.

Am Samstag, dem 2. März 2024, von 9 bis 11 Uhr informiert Dipl. Lebens- und Sozialberaterin & Mentalcoach Cigdem Gökmen-Erden in der Diepoldsauer Straße 7 zum Thema „Selbstfürsorge im Alltag: Warum kleine Frei-

räume entscheidend sind“: Es ist wichtig, dass jeder Mensch sich selbst Freiräume gewährt, selbst wenn sie nur klein sind. Zeit für sich zu nehmen und bewusst etwas zu tun, das einem gut tut, dient als dringend benötigte Atempause im hektischen Alltag: Wann nimmst du dir Zeit für dich? Wo/Wie gebt ihr euch in der Familie Freiräume?

Weitere Informationen:

Christa Aichhorn,
Tel. 0699/81437839



Cigdem Gökmen-Erden

FRAUEN

PODIUMSGESPRÄCH ZUM WELTFRAUENTAG 2024

Am Freitag, dem 8. März 2024, um 18.30 Uhr findet im OJAH s'Kästle, Kaiser-Franz-Josef-Straße 61, ein Podiumsgespräch mit den Themen rund um Mitbestimmung von Frauen und Beteiligung von Frauen für ein friedliches Zusammenleben statt.

Mitbestimmung geht weit über politische Wahlen hinaus und spiegelt sich in den verschiedensten Facetten unseres sozialen Lebens wider: in der tragenden Gemeinschaft, im gegenseitigen Empowerment sowie im zwischenmenschlichen Frieden. Es könnte keinen besseren Anlass als den Weltfrauentag am 8. März geben, um Frauen und ihre Welten, die diese Grundpfeiler in den

Mittelpunkt stellen und sich entschieden haben mitzubestimmen, vor den Vorhang zu holen.

Die Vortragenden auf dem Podium sind:

- Anika Reichwald (Kuratorin, Jüdisches Museum Hohenems)
- Elif Dağlı (Lehrerin, ehemalige Vorsitzende der Islamischen Religionsgemeinde Vorarlberg)
- Mirela Malagić (Leitung Sprachkompetenztraining Plus, okay.zusammen.leben)
- Samantha Bildstein (GF Offene Jugendarbeit Hohenems)

Moderiert wird der Abend von Lisa Hämmerle (Friedens- und Konfliktforscherin). Diese Veranstaltung wird in einer Kooperation der Stadt Hohenems mit der OJAH durchgeführt.



MUTGESCHICHTEN VON EMSEER UNTERNEHMERINNEN

Am Mittwoch, dem 21. Februar 2024, eröffnete Vizebürgermeisterin Patricia Tschallener den vierten Abend der Veranstaltungsreihe „Mutgeschichten von Emser Unternehmerinnen“. Daniela Eiterer stellte dabei ihr Geschäft „Frida“ und ihren persönlichen Werdegang in der Marktstraße vor.

Eiterer war nie ein Fan von großräumigen Shoppingquartieren. Ihre Vision war es, an einem kleinen, aber feinen Ort tätig und aktiv zu sein, wo Menschen gerne flanieren, wo man sich kennt und sich wie zuhause fühlt. Vor neun Jahren konnte sie ihre Geschäftsidee in Hohenems umsetzen. Im Frida hat man die Möglichkeit, regional und unverpackt einzukaufen, frisch zubereitete Eintöpfe, Salate, Wraps, Kuchen und feinen Kaffee zu genießen. Ab dem Frühling gibt es zudem einen gemütlichen Innenhof. Die Gäste erfreuen sich auch am

bunten, alten Geschirr, an den lustig zusammen gewürfelten Stühlen und Tischen, die sie vielleicht noch von den Großeltern kennen. „Eine Frau muss alles können. So wird es von der Gesellschaft vermittelt. Ich habe mich überfordert, damit ich funktioniere“, berichtet die erfolgreiche Unternehmerin. Sie berichtete zudem von der schwierigen Vereinbarkeit von Familie und Selbstständigkeit und der Herausforderung, beides gemeinsam mit ihrem Lebenspartner zu managen. Es herrsche starker Nachholbedarf, was die Gleichberechtigung betrifft, das gesellschaftliche Rollenbild von Frauen sei nach wie vor stark verankert und es brauche viele Gespräche, dies auch innerhalb einer Partnerschaft zwischen Mann und Frau aufzubrechen. Für sie war es wichtig, einen Weg zu finden, in dem in der Familie beide Elternteile gemeinsam



Vize-Bürgermeisterin Patricia Tschallener mit Daniela Eiterer.

alles machen, was nach intensiven Erfahrungen gelungen und nun auch sehr bereichernd sei. Daniela Eiterer möchte allen interessierten Frauen zwei Tipps geben: Zum einen sei es für sie wichtig gewesen, sich mit zwei Standbeinen abzusichern. In ihrem Fall waren es das Café und der Laden. Zum anderen seien so viele Menschen interessiert an neuen Ideen und würden gerne andere unterstützen, sodass man durchaus auch neben der klassischen Bank Finanzierungsmöglichkeiten finden kann. Frauen sollen einfach Mut haben und sich trauen zu fragen.

KULTUR

OHNE ANGST VERSCHIEDEN SEIN

Der Nahostkonflikt, eine der aktuellsten Krisen unserer Zeit, beansprucht die Belastbarkeit und verändert den Umgang untereinander. Mitarbeiter der Stadt Hohenems hatten vergangene Woche die Möglichkeit, eine Weiterbildung darüber zu besuchen.

Der Konflikt im Nahen Osten bewegt unsere Gesellschaft – auf sehr unterschiedliche Weise. Es gibt Ängste vor einer Ausweitung des Konflikts in unserer Lebenswelt, möglicherweise leben Verwandte und Freunde in der Krisenregion; und es besteht die Gefahr, sich in eine polarisierende und einseitige Wahrnehmung des Konflikts ziehen zu lassen. Der Anstieg von Antisemitismus und Rassismus, eine weitere Spaltung der Gesellschaft, ist bereits Realität geworden.

Weiterbildung gegen Konfrontation

Um dem entgegenzustehen, ist eine informierte Haltung besonders wichtig. Dazu braucht es ein Grundwissen über die Entstehungsgeschichte des Konflikts und die aktuellen Entwicklungen, über die beteiligten Akteure und deren Interessen. Für die Mitarbeiter der Gruppe Gesellschaft der Stadt Hohenems hat

der Nahostkonflikt eine bedeutende Relevanz, da die Konfrontation mit dem Thema direkt oder auch indirekt erfolgt. Die Weiterbildung fand in Form eines Workshops statt, der gezielt Wissen vermittelte und so auch zukünftig einen professionellen Umgang mit dem Thema ermöglicht. So wurde auch das wichtige Thema Informationsfluss behandelt, wie eine Erkennung von Fake News funktioniert, diese besser eingeordnet und gefiltert werden können.

#OhneAngstVerschiedenSein

Arnon Hampe, Politikwissenschaftler, politischer Bildner und Museumspädagoge, leitete den Workshop „Der Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 und die spürbaren Folgen“. Er ist seit 2022 Leiter des Projekts #OhneAngstVerschiedenSein, das besonders seit dem 7. Oktober 2023 eine höhere Wichtigkeit, vor allem durch Anfragen von Schulen und Offenen Jugendarbeiten, erfährt. Mit Impulsvorträgen über die geopolitische und historische Einordnung von Israel und Palästina, dem Nahostkonflikt und dem Terrorangriff, näherten sich die Teilnehmer dem Thema an. Eine anschließende

Diskussion zu den Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und Handlungsmöglichkeiten im beruflichen Kontext bot Hilfestellungen für die thematischen Anforderungen an die Verwaltung. Der Besuch der aktuellen Ausstellung „A Place of Our Own. Vier junge Palästinenserinnen in Tel Aviv“ im Jüdischen Museum Hohenems beschloss diesen Nachmittag. Informationen über Workshopformate und Weiterbildungsangebote zu diesem Thema gibt es im Jüdischen Museum bzw. unter www.ohneangstverschiedensein.at



Zwölf Mitarbeitende der Verwaltung nahmen am Workshop mit Arnon Hampe teil (Foto: Christian Chizzola).

FRISCHER FESTIVALWIND DURCH DEN POOLBAR GENERATOR

Der dritte Poolbar Generator in Hohenems gab 35 internationalen Studierenden in einer intensiven Projektwoche die Chance, das Poolbar Festival 2024 gestalterisch zu entwerfen.

Nach einem ersten Kennenlernen und einem Kickoff im Alten Hallenbad in Feldkirch, ging es weiter im Löwensaal in Hohenems, wo die einzelnen Gestaltungs-Labore ideale Arbeitsplätze vorfanden, die kooperatives und individuelles Arbeiten gleichermaßen ermöglichten. Kreativen Input gab es sowohl durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Laboren als auch durch Programmpunkte wie der öffentlichen Vortragsreihe oder Exkursionen zu Vorarlberger Firmen, unter anderem zu Collini in Hohenems, wo Wissen gesammelt und Ideen weiterentwickelt wurden.

Ein neues Wohnzimmer

Das Poolbar Festival, das vom 4. Juli bis 11. August 2024 auf dem Gelände des Alten Hallenbads in Feldkirch stattfinden wird, kann Besuchenden durch den Generator wieder ein komplett neues Festivalgelände bieten. Wer es nicht zu den öffentlichen Abschlusspräsentationen geschafft hat, darf so viel erfahren – Highlights werden wohl die Open-Air Bühne in komplett neuem Design und das neu erfundene Wohnzimmer.

Was bleibt in Hohenems?

Die Kreativität, die in der Generatorwoche entsteht, war nicht nur im Löwensaal, sondern in der gesamten Innenstadt spürbar: Sei es durch die Möbel im öffentlichen Raum, wertvolle Begegnungen und Gespräche sowie Fachvorträge – dieser Spirit wird in Hohenems aufgegriffen und auch so in der Kulturarbeit gelebt, indem er mehrere Aktivitäten anstoßen kann, die sichtbar werden. Das betrifft sowohl den aUGUST* (Jugendpreis der Sprache), der durch die beiden Gewinnerinnen Hannah Bethge und Neela Rensmann im Literaturlabor aktiv vertreten war, aber auch das Kunstobjekt, welches zum Thema „Littering“ in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Gemeindeverband, dem BSBZ Hohenems und der Firma Collini entstanden ist. Dieses wird in den nächsten Wochen in seiner Realisierung öffentlich begleitet und in Hohenems erstmals zu sehen sein, bevor es beim Poolbar Festival im Sommer zu sehen sein wird. „Dieses Jahr haben die einzelnen Gestaltungs-Labore mit ihren talentierten und kreativen Teilnehmenden mehr denn je miteinander kooperiert und dabei ist ein fantastisches Ergebnis herausgekommen. Wir freuen uns sehr über die überall spürbare Neugier, Freude und Unterstützung der Stadt Hohenems – sei es seitens der Politik, der Verwaltung und auch der Bevölkerung“, so Lilian Furrer (Organisationsteam Poolbar Generator).



Die Abschlusspräsentation des diesjährigen Poolbar Generators im Löwensaal (Foto: Eva Sutter/Matthias Rhomberg).

Veranstaltungen

in Hohenems

Do, 29. Februar

Konzert

SOUNDING ISLANDS

🕒 20.00 Uhr | Löwensaal

📍 24th Guinness Celtic Spring

Sa, 2. März

Event, Frauen

FRAUEN*GESPRÄCHE

🕒 9.00 Uhr | Diepoldsauer Straße 7

📍 Christa Aichhorn +43 699 81437839

So, 3. März

Führung

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

🕒 10.00 Uhr | Jüdisches Museum

📍 Dauerausstellung | Jüdisches Viertel

Führung

A PLACE OF OUR OWN

🕒 11.30 Uhr | Jüdisches Museum

📍 Treffpunkt: Museumsfoyer

Mo, 4. März

Soziales

GEBORGENHEIT IN EMS

🕒 15.00 Uhr | Hotel-Café Schatz

📍 Monatlicher Stammtisch

Mi, 6. März

Führung

PALASTFÜHRUNG

🕒 15.00 Uhr | Schlossplatz 8

📍 stadtmarketing@hohenems.at

Do, 7. März

Event

ALPINALE KURZFILME

🕒 20.00 Uhr | Bücherei Hohenems

📍 Filme des 38. Kurzfilmfestivals 2023

Weitere Informationen
unter www.hohenems.at



SPORT

PREMIERENSIEG IM KÖNIGREICH

Zum ersten Mal ging es für den Hohenemser Rollstuhl-Tennisspieler Maximilian Taucher zu einem Turnier nach Bolton (England).

Nach spannenden Duellen im Viertel- und Halbfinale traf er im Finale auf einen alten Bekannten – den Niederländer Ivar van Rijt. Taucher setzte sich mit 6:2 und 6:4 durch und sicherte sich den Tourniersieg. Damit stieg der 16-Jährige auch in der U18-Weltrangliste wieder bis auf Platz zwei auf.



Maximilian Taucher

SPORT

STEINBÖCKE LEGEN IM HALBFINALE VOR

Im Westkracher gegen Kundl sicherte sich der SC Hohenems einen 3:1-Auswärtserfolg und sorgte damit für eine bestmögliche Ausgangsposition für das Rückspiel.

Über 600 Eishockeyfans, darunter auch eine Abordnung aus Hohenems, sorgten im ersten ÖEL-Halbfinalduell zwischen den Crocodiles und dem HSC in der

Kundler Eishalle für entsprechende Playoff-Stimmung. Wolf, Grafschaffer und Grabher-Meier sorgten für die Emser Treffer. Am kommenden Samstag, dem 2. März 2024, um 17.30 Uhr empfängt der SC Hohenems die Kundler zum Rückspiel auf der Emser Kunsteisbahn. Schauen Sie vorbei und unterstützen Sie die Mannschaft!



www.sc-hohenems.at

SPORT

FÜNFFACHER TRIUMPH FÜR MOVE4STYLE

Die Tanzwelt hat neue Champions: MOVE4STYLE, Vorarlbergs führender Tanzverein aus Hohenems, hat beim diesjährigen UDO-Qualifikationsturnier in Pforzheim eine beeindruckende Bilanz erzielt.

Mit nicht weniger als fünf ersten Plätzen und zahlreichen weiteren Top-Platzierungen hat sich der Verein einmal mehr an die Spitze des Tanzsports gesetzt. Die Erfolge der Tanzgruppen „Future Squad“ (U16) und „LEVEL UP crew“ (U14), der Duos sowie der Solo-Tänzer in verschiedenen Altersklassen, zeigen die Vielfalt und das hohe Niveau des MOVE4STYLE-Trainingsprogramms unter der Leitung der renommierten Tanztrainerin Izabela Barbosa Baginska.

Die beeindruckenden Ergebnisse des MOVE4STYLE-Teams sind:

- 1. Platz Duo Leni Starz & Paris (Ü18)
- 1. Platz Duo Madeline S. & Raphael Nagel RDC danceschool (Ü18)
- 1. Platz Duo Maja Schmid & Marleen Fuchs (U12)
- 1. Platz Duo Ana Victoria Barbosa-Baginska & Luisa Büsel (U14)
- 2. Platz Solo Ana Victoria Barbosa-Baginska (U12)
- 3. Platz Solo Lia Menghin (U16)
- 3. Platz Solo Madeline Spieler (U18)
- 3. Platz Duo Johanna Polzhofer & Madeline Fleisch (U18)
- 1. Platz „Future Squad“ (U16)
- 3. Platz „LEVEL UP crew“ (U14)
- 4. Platz „Guess What Crew“ (Ü18)

Jeder dieser Acts hat sich auch für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. MOVE4STYLE dankt allen Eltern und Unterstützern, die diese Reise möglich gemacht und zum Erfolg beigetragen haben.



www.move4style.com

BEZIRKSKEGELMEISTERSCHAFT

Am Freitag, dem 23. Februar 2024, wurde die bereits 19. Bezirkskegelmeisterschaft des Bezirks Dornbirn von „Vorarlberg 50plus“ im Kegelcenter Koblach durchgeführt.

Ausrichtende Ortsgruppe war heuer Dornbirn. Nachdem Lustenau keine aktive Kegelgruppe mehr hat, nahmen je drei Mannschaften aus Dornbirn und Hohenems teil. Begrüßt wurden die Teilnehmer durch Bezirksobmann Franz Reinbacher mit anschließender Erläuterung der Spielbedingungen durch Ernst Felder. Gekegelt wurde wie üblich in zwei Durchgängen mit Bahnwechsel und jeweils 15 Schub ins Volle und 15 Schub Abräumen. In der Mannschaftswertung erreichte die Mannschaft „Hohenems 1“ mit Monika Ulrich, Herta Car, Franz Prugg, Karl Ploner und Anton Ulrich mit insgesamt 1.148 Holz hinter „Dornbirn 1“ (1.190) vor „Hohenems 2“ (1.136) Rang zwei und wurde somit Vizemeister. In der „Einzelwertung Damen über 70“ erreichte Herta Car mit 247 Holz Platz zwei und Gerda Gächter (233) Rang vier. In der „Einzelwertung



Herren bis 70“ belegte Alexander Eisenach mit 234 Holz Rang eins, Raimund Ulmer (221) wurde Dritter. Die Einzelwertung bei den „Herren über 70“ hat Franz Prugg mit 254 Holz für sich entschieden und wurde damit auch Bezirksmeister. Obfrau Helga Dünser (Dornbirn) und Bezirksobmann Franz Reinbacher (Lustenau) über-

reichten die Medaillen in Anwesenheit von Obmann Günter Linder (Hohenems). Es folgte der Dank zur gelungenen Veranstaltung bei allen Beteiligten, insbesondere bei Mario Bolter vom Kegelcenter Koblach. Ausrichter für die 20. Bezirkskegelmeisterschaft im Jahr 2025 ist die Ortsgemeinschaft Hohenems.

NEUE JUGENDDIRIGENTIN BEI DER BÜRGERMUSIK HOHENEMS

Mit Isabella Matt hat der Verein eine hervorragende Dirigentin sowohl für die Melodiemonsterle als auch für die Klangschmiede gewonnen.

Bereits am 1. Februar 2024 fand die Taktstockübergabe von Niklas Grafl, der bis zuletzt die Melodiemonsterle dirigierte, statt. Seit 22. Februar 2024 leitet Isabella Matt nun auch die Klangschmiede und übernimmt somit den Taktstock von David Beinat. Isabella hat am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch und an der Züricher Hochschule der Künste ihr Studium im Hauptfach Horn erfolgreich abgeschlossen und ist nun nach

Vorarlberg zurückgekehrt. Hier unterrichtet sie ihr Instrument an der Musikschule in Dornbirn und dirigiert nun auch die Hohenemser Jugend. „Mit ihr gewinnen die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten eine junge, engagierte musikalische Leitung, die weiterhin die Freude an der Musik fördert. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für die tolle Arbeit an Niklas und David! Wir freuen uns bereits auf die Zusammenarbeit mit Isabella und wünschen ihr viel Freude mit der Jugend der Bürgermusik Hohenems!“, vermeldet die Bürgermusik.



www.buergermusik-hohenems.at

TEAMBUILDING DER SC HOHENEMS-DAMENMANNSCHAFT

Die zuletzt erfolgreiche Damenmannschaft des Hohenemser Schlittschuhclubs war kürzlich auf Betriebsbesuch bei der Firma Meusburger – einem der Sponsoren des Teams.

Personalleiter Roman Giesinger stellte zunächst in einem interessanten Vortrag den Beginn der Firma als Einzelunternehmen in Dornbirn unter Georg Meusburger vor, weiters den Werdegang der heute weltweit tätigen Firma, nun-

mehr unter der Führung von Guntram Meusburger. Danach folgte eine Führung durch die Firmenräume, wobei hier auf das Personal sehr viel Rücksicht genommen wird, und für alle Bediensteten Rückzugs- und Erholungsräume geboten werden. Bei einem feinen Imbiss mit interessanten Diskussionen und Informationen endete der gemütliche Abend.



www.sc-hohenems.at

SENIORENRING IN DER WILDHÜTTE

Eine rund 45 Personen große Gruppe des Hohenemser Seniorenrings traf sich am Donnerstag, dem 22. Februar 2024, in den Rheinauen.

Ein großer Teil der wetterfesten Teilnehmer machte einen kurzen Spaziergang durch das regnerische Naherholungsgebiet am Rhein. Danach traf man sich bei guter Laune in der Wildhütte mit dem Rest der Gruppe, wo man sich

über Neues und Altes austauschte. Mike Häfele und sein Team versorgten die Senioren vorzüglich mit Speis und Trank. Obfrau Burgl begrüßte alle Anwesenden und mit einem Vereins-Achtele stieß man auf das Vereinsjahr 2024 an. Alle freuen sich schon auf das nächste Treffen im März, wo es zu einer Betriebsbesichtigung zum Martinshof nach Buch geht.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SCHÜTZENGILDE HOHENEMS

Zu Beginn der Versammlung, die am 20. Februar 2024 im Café Lorenz stattfand, wurde die Beschlussfähigkeit durch die 22 anwesenden Mitglieder festgestellt.

Anschließend wurden die Berichte des Oberschützenmeisters Wolfram Waibel jun. sowie des Kassiers und Sportwarts Klaus Diem vorgetragen. In weiterer Folge fand die Neuwahl des Vorstands statt, welche einstimmig zugunsten des letztjährigen Vorstands ausfiel. Weiters berichtete Sportstadtrat Markus Klien, wie es um den geplanten Umbau des Schießstands steht. Geplant sei

eine Beschlussfassung diesbezüglich im April. Festgehalten wurde auch, dass erst mit der Aufnahme des Schießbetriebs wieder ein Mitgliedsbeitrag eingefordert wird. Ein großer Dank wurde an Burkhard Mangold für sein Engagement hinsichtlich der Bewirtung in der Ledi übermittelt. Ebenso ein großer Dank gebührt Bernd Gächter, der den Verein als Fahnenträger gerne unterstützt. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden die Teilnehmer schließlich noch mit Kässpätzle vom Café Lorenz bestens versorgt.



www.sg-hohenems.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES MTB-TEAMS HOHENEMS

Die Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr am 24. Februar 2024 in der Radsporthalle in der Schweizer Straße statt.

Geladen waren unter anderem auch Stadtrat Markus Klien und Herby Tessadri, Präsident des Vorarlberger Radsportverbandes. Das MTB-Team Hohenems konnte stolz auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 zurückblicken

und etliche Sportler ehren. Auch für das neue Vereinsjahr stehen spannende Termine an, wie zum Beispiel das alljährliche Rennen im Schwefel am 22. Juni 2024. Weiters ist das MTB-Team auf der Suche nach einer geeigneten Halle für das Wintertraining 2024/25. Für eine geeignete Halle (500 m²) vergibt der Verein einen „Finderlohn“ von 300 Euro.



www.mtb-hohenems.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG OGV EMSREUTE

Am Donnerstag, dem 22. Februar 2024, fand die 85. ordentliche Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Emsreute im „Berg-hof – die Genusswerkstatt“ statt.

Die Mitglieder, Vertreter aus anderen Vereinen und Politik ließen gemeinsam mit dem Vorstand das letzte Vereinsjahr Revue passieren. Gebhard Linder wurde vom Verband Obst- und Gartenkultur Vorarlberg durch Bezirksvertreter Sigi Wohlgenannt mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt. Er war unter anderem Schriftführer, Obmann-Stellvertreter und viele Jahre Organisator des Blumenschmuckwettbewerbs der Stadt Hohenems. Gebhard ist nach wie vor für die Brennereiaufsicht und Instandhaltung der Gerätschaften verantwortlich. Zudem wurde der Vorstand neu gewählt: Andreas Mathis tritt nach 22 Jahren aus dem Vorstand aus,



Der neue gewählte Vorstand mit Andreas Mathis (4. v. l.) und StR. Gerhard Stoppel (r.)

neue Mitglieder sind Melanie Neuhauser als Kassierin und Markus Spiegel als Beirat. Die Versammlung fand ihren

Ausklang mit einem Vortrag zum Thema „Trauben“, vorgetragen durch Harald Flecker vom OGV Thüringen.

JUBILARE

1. 3. Gotthard Fenkart,
St.-Rochus-Weg 37,
75 Jahre

1. 3. Karl Hermann,
Bahnhofstraße 10/Top 8,
82 Jahre

2. 3. Maria Thöny,
Maderspergerstraße 2/Top 2,
71 Jahre

3. 3. Eckehard Steiner,
Angelika-Kauffmann-Straße 8/
Top 14, 78 Jahre

3. 3. Edmund Eisenhofer,
Roseggerstraße 12/Top 2,
83 Jahre

4. 3. Elisabeth Rüdisser,
Birkenweg 7,
71 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Bergrettung Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Agnes Rath, von Kurt und Hermine Scheiblauber € 30,-.
- Zum Gedenken an Frau Helga Klien, von Margit und Erich Wäger € 20,-.

Concordia Sozialprojekte, P. Markus Inama SJ

- Zum Gedenken an Frau Gerti Fend, von Familie Manfred Blümel € 20,-.

Hilfswerk Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Lidwina Jagg, vom Lehrerkollegium der VS Hohenems-Schwefel € 100,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Gedenken an Frau Lydia Benzer, der lieben Gota, von Gitta Schwar mit Familie € 50,-, der lieben Schwester, von Maria Ströhle € 50,-.

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Helga Klien, von Elisabeth Bitschnau und Rudi, Lothar, Maria und Michael Brotzge € 80,-.
- Zum Gedenken an Frau Hildegard Drexel, von Renate und Alfons Klien € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Gerta Fend, von Wolfgang Fend € 30,-.
- Zum Gedenken an Herrn Anton Hammerer, vom Jahrgang 1934 € 40,-.
- Zum Gedenken an Frau Lydia Benzer, von Lydia Häfele € 30,-, von Helga Patsch € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Hubert Pichler, von Hildegard mit Familie € 20,-.

Pfarr St. Konrad

- Zum Gedenken an Frau Agnes Rath, von Rudi und Erika Ender € 30,-, der lieben Agnes, von Rita Metzler € 50,-, von Familie Martin Schelch € 20,-, von Angelika Jaud € 20,-, von Irmgard und Christof Schnetzer € 50,-, von Elisabeth und Karl Bitschnau und Rudi, Lothar, Maria und Michael Brotzge € 80,-, von Manfred und Rosmarie Hartmann € 50,-.

- Zum Gedenken an Frau Lidwina Jagg, von Elisabeth Drexel € 20,-, von Elisabeth und Karl Bitschnau € 20,-.

Rotes Kreuz

- Zum Gedenken an Herrn Otto Sandholzer, von Maria Reis mit Familie € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Alwin Waibel, in lieber Erinnerung von deiner Familie € 100,-.
- Zum Gedenken an Frau Agnes Rath, von Kurt und Hermine Scheiblauber € 30,-.
- Zum Gedenken an Frau Gerta Fend, unserer lieben Oma, von Familie Henri und Linda Robert € 100,-, von Wolfgang Fend € 535,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 3. März –

3. Fastensonntag – Opfer für die Innenrenovierung und Orgelreparatur der Pfarrkirche St. Karl

Stundenbuch: 3. Woche

Lesungen: Ex 20,1-17 (Kf 20,1-3.7-8.12-17); 1 Kor 1,22-25

Evangelium: Joh 2,13-25

7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

14 Uhr Tauffeier in der Pfarrkirche

Montag, 4. März –

Hl. Kasimir

18.30 Uhr Beichtgelegenheit und

19 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

Dienstag, 5. März

7.30 Uhr Rosenkranz und

8 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Mittwoch, 6. März –

Hl. Fridolin von Säckingen

18 Uhr Eucharistische Anbetung

19 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche für Gertrud Gross, Hermann Pachler, Karl Fußenegger, Elisabeth Steinbauer, Rainer Schatz, Johann Amann und alle im Monat März verstorbenen Pfarrangehörigen.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo – Do: 8 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at

www.kath-kirche-hohenems.at

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 29. Februar

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr (Lobpreis von 18 – 18.30 Uhr)

19 Uhr Abendmesse

Freitag, 1. März –

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

8 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung im

Gebetsraum bis 10 Uhr

19 Uhr Kreuzwegandacht in

der Pfarrkirche

Samstag, 2. März

7.30 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle Bauern
8 Uhr Marien-Messe in der
Kapelle Bauern
17 Uhr Beichtgelegenheit
im Gebetsraum bis 18 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse
19.30 Uhr Eucharistische Nacht-
anbetung im Gebetsraum bis
Sonntag um 10 Uhr

Sonntag, 3. März –

3. Fastensonntag

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
18 Uhr Rosenkranz in der Kapelle
Bauern

Dienstag, 5. März

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst
im Gebetsraum
20 Uhr 2. Elternabend zur
Erstkommunion im Pfarrsaal

Donnerstag, 7. März

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im
Gebetsraum bis 18.30 Uhr (Lobpreis
von 18 – 18.30 Uhr)
19 Uhr Jahrtagsmesse für Eugenie
Häfele, Thomas Peter, Eugen Bertel
und Lydia Götsch sowie alle im März
verstorbenen Pfarrangehörigen.

Freitag, 8. März

8 Uhr Messfeier, anschließend
Aussetzung und Anbetung im
Gebetsraum bis 10 Uhr
19 Uhr Kreuzwegandacht in
der Pfarrkirche
19 Uhr Gottesdienst der charismati-
schen Erneuerung der Diözese Feld-
kirch im Pfarrheim

Samstag, 9. März

17 Uhr Beichtgelegenheit
im Gebetsraum bis 18 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse mit
Aufnahme der neuen Ministranten

Öffnungszeiten im

Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14 – 18 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/
hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Sonntag, 3. März

10 Uhr Familiengottesdienst mit
Konfis und Taufe, Pfarrer Michael
Meyer, anschließend Kirchencafé
Heilandskirche, Rosenstraße 8a,
Dornbirn

Mittwoch, 6. März

14.30 Uhr Seniorennachmittag –
Besuch der Mohrenbrauerei. Jürgen
Hauck und Team laden herzlich ein.
Haus der Begegnung, Gemeindesaal,
Rosenstraße 8a, Dornbirn

Freitag, 1. März

19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag –
Frauen aus Palästina laden ein.
Pfarrheim Oberdorf,
Zanzenberggasse 1, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde

A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche,
Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarr-
büro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn,
Tel. 05572/22056,
E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at;
Web: www.evangelische-kirche-
dornbirn.at

Altkatholische Kirche Vorarlberg

Freitag, 1. März

19 Uhr Ökumenisches Gebet
für den Frieden
Pfarrheim Oberdorf,
Zanzenberggasse 1, Dornbirn

Dienstag, 5. März

19 Uhr Kamingespräch – Gleichstellung
der Frau in den Religionen und Welt-
anschauung. Islamische Perspektiven
mit Mag. Elif Dagli.
Evangelische Kirche, Bergmannsgasse 1,
Feldkirch

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

An der Minderach 8
Tel. und Fax 05572/41765
E-Mail joh.edith@vol.at
www.altkatholiken.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung
für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderer: Wanderung am
Mittwoch, dem 6. März 2024, mit
Germana auf dem „Walgauweg“ von
Satteins nach Bludesch mit Einkehr
im BluThu. Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca.
300 Hm., Ausrüstung bitte der Witter-
ung entsprechend. Treffpunkt: Bahn-
hof Hohenems, 9.25 Uhr; Abfahrt S1,
9.39 Uhr; Frastanz Bus 530, 10.14 Uhr.
Information bei Germana Marte,
Tel. 0664/4590635.

Chor JOY – Der Chor aus Hohenems

Wir sind eine buntgemischte Truppe
von etwa 40 Sängerinnen und Sängern
zwischen ca. 20 und 80 Jahren.
Wir alle singen sehr gerne und ebenso
lieben wir das gesellschaftliche
und freundschaftliche Miteinander.
Die Literatur in unserem Chor ist viel-
seitig und sehr attraktiv. Wir singen
Mundartlieder, Austropop, moderne
Kirchenlieder und Lieder aus Film und

Fernsehen. Zu uns gehört eine kleine
Band, welche wir gerne etwas aufsto-
cken würden. Spielst du Gitarre, Quer-
flöte oder Klavier und hast du Lust, die
JOY mit uns zu teilen – dann suchen
wir genau dich! Bei Interesse melde
dich bei unserem Chorleiter und
Obmann Jürgen Waibel, E-Mail joy.
waibel@vol.at oder unter Tel. 0650/
2269666. Wir proben immer am Mitt-
woch und freuen uns auf dich!

Jahrgang 1957

Hallo Jahrgänger/in – 57er-Ausflug nach Prag: Montag, 3. bis Mittwoch, 5. Juni 2024. Letzte Chance zur Anmeldung bis 17. März 2024. Busfahrt nach Prag, hin und retour. Prag ist eine sehr imposante Stadt mit viel Geschichte und schönen Sehenswürdigkeiten. Es erwartet euch ein tolles Programm und bietet für jeden Geschmack etwas – Kunst, Kultur, Geschichte, Genuss und spezielle Unterhaltungen. Wir freuen uns heute schon auf drei tolle Tage. Jetzt anmelden! Einzahlung ist gleich Anmeldung. Konto: Jahrgang 1957, IBAN: AT62 3743 8000 0201 9156. Anmeldeschluss ist der 17. März 2024. Bei Fragen wendet euch an Reini, Tel. 0664/5051456.

Jahrgang 1964

Die Jahrgänger 1964 Hohenems fahren am 28. und 29. September 2024 nach Colmar-Riquewihl-Straßburg. Programm wie beim Herbstausflug 2023 im Peterhof in Furx vorgestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen durch Anzahlung bis zum 15. März 2024 von 100 Euro auf unser Konto AT90 2060 2000 0438 1653.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Nähere Auskünfte bei Franz Sauer, Tel. 0699/17193758.

Vorarlberg 50plus Hohenems

Liebe Vereinsmitglieder, wir laden euch recht herzlich zur Information und auch etwas Unterhaltung am Dienstag, dem 12. März 2024, um 14 Uhr im Pfarrsaal St. Karl ein. Wir beginnen den Nachmittag mit einem Vortrag von MR Dr. Albert Lingg. Er war 1981 – 2014 Leiter einer psychiatrischen Abteilung und Chefarzt im LKH Rankweil. Er wird zum Thema „Seelische Gesundheit im Alter“ referieren. Natürlich wird er nach dem Vortrag auch für Fragen zur Verfügung stehen. Wir sind der Ansicht, dass dies eine einmalige Chance ist, einen profunden Kenner der Materie zu Themen wie Einsamkeit im Alter, Ängsten, unterschiedlichen Arten und Ursachen von Depressionen bis hin zu den verschiedensten Formen der Demenz zu hören. Es sind Situationen, die sich bei den Betroffenen und ihren pflegenden Angehörigen stellen, sobald eine entsprechende Diagnose vorliegt. Nach dem Vortrag werden wir eine Bilderfolge von verschiedenen Aktivitäten der letzten Jahre abspielen. Das Catering wird vom Team des Wifi-Cafés erfolgen. Es wird eine kleine Karte zur Auswahl aufliegen. Anmeldungen an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder E-Mail edith@mathis4u.eu Wir freuen uns auf einen informativen und geselligen Nachmittag!

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder, unser nächster monatlicher Nachmittagstreff findet im Café Lorenz am Mittwoch, dem 6. März 2024, um 14 Uhr statt.

VIelfalt Schenken

NACH LUST UND LAUNE SHOPPEN ODER SICH VERWÖHNEN LASSEN.

Einlösbar in über 120 Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben in Hohenems.

Erhältlich bei allen Filialen der Raiffeisenbank, der Dornbirner Sparkasse, im Jüdischen Museum und beim Stadtmarketing.

FIRMEN-TIPP:

Einkaufsgutscheine sind bis € 186,00 pro Mitarbeiter/Jahr steuerfrei absetzbar.

www.wige-hohenems.at

HOHEN
WIRTSCHAFTS
GEMEINSCHAFT **MS**